

# SCHOOL-SCOUT.DE

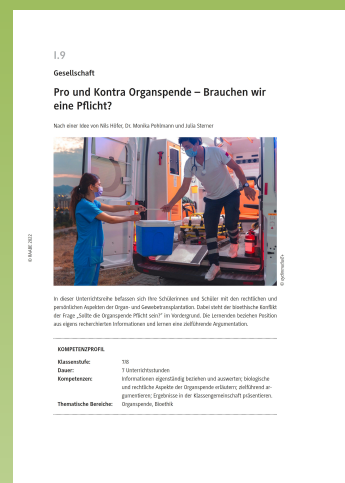
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Pro und Kontra Organspende*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## I.9

### Gesellschaft

# Pro und Kontra Organspende – Brauchen wir eine Pflicht?

Nach einer Idee von Nils Höfer, Dr. Monika Pohlmann und Julia Sterner



© RAABE 2022

© aydinmutlu/E+

In dieser Unterrichtsreihe befassen sich Ihre Schülerinnen und Schüler mit den rechtlichen und persönlichen Aspekten der Organ- und Gewebetransplantation. Dabei steht der bioethische Konflikt der Frage „Sollte die Organspende Pflicht sein?“ im Vordergrund. Die Lernenden beziehen Position aus eigens recherchierten Informationen und lernen eine zielführende Argumentation.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	7/8
<b>Dauer:</b>	7 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Informationen eigenständig beziehen und auswerten; biologische und rechtliche Aspekte der Organspende erläutern; zielführend argumentieren; Ergebnisse in der Klassengemeinschaft präsentieren.
<b>Thematische Bereiche:</b>	Organspende, Bioethik

---

## Fachliche Hinweise

### Warum wir das Thema behandeln

Die Organspende ist ein in der Gesellschaft kritisch diskutiertes, prominentes Thema. Die europäischen Länder gehen mit diesem Thema unterschiedlich um. In Deutschland gilt die sogenannte Entscheidungslösung. Ab einem Alter von 16 Jahren kann man einen Organspendeausweis ausfüllen und somit Organspenderin bzw. Organspender werden. Man stimmt also zu Lebzeiten einer Organspende zu oder lehnt diese ab. Für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 und 8 macht es also Sinn, sich bereits mit der Frage auseinanderzusetzen, ob sie selbst sich vorstellen können, Organe zu spenden. Wenn kein Ausweis vorliegt, entscheiden die Angehörigen der oder des Verstorbenen, ob eine Spende infrage kommt.

### Was Sie zum Thema wissen müssen

#### Seit wann gibt es die Organspende?

Die Geschichte der Organspende geht bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts zurück. Während die ersten Versuche erfolglos blieben, gelang mit wachsender Erkenntnis über das Immunsystem des Menschen und besserer Operationsverfahren der Durchbruch in der Organtransplantation. Das erste erfolgreich verpflanzte Organ war 1954 eine Niere in den USA.

#### Wie läuft eine Organspende ab?

Als Grundvoraussetzung für eine Organspende muss der mögliche Spender bzw. die Spenderin von zwei unabhängigen Ärzten als hirntot erklärt werden. Bevor die Organe zur Transplantation freigegeben werden, werden sie untersucht und als geeignet eingestuft. Hierbei zählen das biologische Alter der oder des Verstorbenen und die Funktionstüchtigkeit der Organe. Es können aber durchaus auch Organe von älteren Menschen oder von Rauchern transplantiert werden, sofern diese die Anforderungen erfüllen. Erst wenn sicher ist, dass alle Voraussetzungen erfüllt werden, werden die Organe des Verstorbenen entnommen. Das entsprechende Organ muss schnellstmöglich wieder verpflanzt werden, da eine zu lange Sauerstoffunterbrechung es beschädigen könnte. Zu den transplantierbaren Organen gehören: Leber, Niere, Herz, Lunge, Bauchspeicheldrüse und Dünndarm. Niere und Leber können in Ausnahmefällen auch als Lebendspende transplantiert werden. Darüber hinaus gibt es noch die Gewebespende, dazu gehören z. B. Augenhornhaut, Herzklappen, Blutgefäße, Knochen oder Haut. In diesem Beitrag geht es vorrangig um Organspenden.

Um ein mögliches Abstoßen des Transplantats im Körper der Empfängerin bzw. des Empfängers zu verhindern, werden Medikamente, sogenannte Immunsuppressiva, gegeben. Ohne diese Maßnahme würde das Immunsystem das Organ als fremd einstufen und es bekämpfen.

#### Organspende in Deutschland – Statistiken

In Deutschland warten viele Menschen auf ein Spenderorgan, es werden jedoch weniger Organe transplantiert, als gebraucht werden. Alle, die auf ein Organ warten, werden auf einer Warteliste geführt. Auf einer solchen Liste stehen aktuell etwa 9.500 Patientinnen und Patienten (Stand Dezember 2020). Der Rang auf der Warteliste hängt von den Erfolgsaussichten sowie der Dringlichkeit der Spende ab. Im Jahr 2020 gab es in Deutschland 913 Organspenderinnen und Organspender. Die Überlebenschancen mit einem transplantierten Organ sind gut. Während ungefähr 85 % der transplantierten Nieren nach einem Jahr und 75 % nach fünf Jahren noch arbeiten, sind 75 % der transplantierten Herzen nach einem und 65 % nach fünf Jahren funktionstüchtig.

## Didaktisch-methodisches Konzept

Das Thema „Organspende“ ist kontrovers. Daher ist es wichtig, die Schülerinnen und Schüler mit den Hintergründen, Schwierigkeiten und dem vorliegenden moralischen Dilemma vertraut zu machen. Ziel dieser Reihe ist es, die bioethische Bewertungskompetenz der Lernenden zu fördern. Die Jugendlichen sollen in der Lage sein, sich in gesellschaftliche Debatten fachlich fundiert einzubringen. Für eine aktive Teilhabe am Diskurs ist notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler darin bestärkt werden, einen gemeinsamen Konsens oder einen fairen Kompromiss zu finden. Voraussetzung dafür ist es, verschiedene Perspektiven zu kennen, um Empathie, Toleranz und Respekt vor anderslautenden Positionen entwickeln zu können.

Bei der Auswahl der Materialien wurde darauf geachtet, dass die Inhalte möglichst nah an der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler sind. Da das Thema einige Jugendliche konkret betreffen könnte, ist darauf zu achten, einen respektvollen Umgang mit allen Standpunkten zu gewährleisten sowie mögliche emotionale Ausnahmesituationen rechtzeitig zu erkennen und auf diese angemessen zu reagieren.

Im Mittelpunkt der Reihe steht die Frage, ob die Organspende verpflichtend sein sollte. Eine Frage, die immer wieder auch Bestandteil parlamentarischer Debatten ist. Dabei steht zumeist die Frage im Raum, wie eine ausreichende Versorgung von Organempfängerinnen und -empfängern sichergestellt werden kann, ohne die Rechte der verstorbenen Spenderinnen und Spendern oder deren Angehörigen einzuschränken. Auch die Lernenden werden bald vor einer Entscheidung stehen. Mit Vollendung des 16. Lebensjahrs erhalten sie von ihrer Krankenkasse ein Schreiben, in welchem sie aufgefordert werden, den beiliegenden Organspendeausweis auszufüllen. Mit dieser Unterrichtssequenz werden die Jugendlichen in einem angemessenen zeitlichen Abstand zur kassenärztlichen Aufforderung, eine Entscheidung zu treffen, mit dem Thema vertraut gemacht.

### Methodische Hinweise

In dieser Reihe wird methodisch auf das „Pyramidenmodell für das bioethische Lernen“, zurückgegriffen. Auf Basis der Unterrichtsmaterialien werden die sechs Schritte, vom moralischen Dilemma zum demokratisch abgestimmten Werturteil unter Einbezug von Sachwissen, systematisch vollzogen. Die allgemeine Vorgehensweise einer komplexen bioethischen Bewertung ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Tätigkeit der Lernenden	Ablauf	Tätigkeit der Lehrkraft
Wahrnehmen der ethischen Relevanz des Dilemmas; Erklären des ethischen Konflikts in eigenen Worten	1. Schritt: Präsentation des moralischen Dilemmas	Vom moralischen Alltagsverständnis zum Erkennen des moralisch-ethischen Wertekonflikts führen.
Wahrnehmen, Erinnern und Benennen von Gefühlen und Intuitionen; Bewusstmachen der Quellen der eigenen Einstellung; Herstellen und Begründen von Zusammenhängen	2. Schritt: Primärbeurteilung; Freie Assoziation von Emotionen und Intuitionen	Von der emotionalen Primärbeurteilung zur Reflexion der intuitiven Wurzeln führen.

Aufzählen von Handlungsoptionen; Folgen unterschiedlicher Reichweite abschätzen, inkludierten Perspektivenwechsel beschreiben; Werte zuordnen, Wertekonkurrenz erläutern	3. Schritt: Handlungsoptionen; berührte Werte	Vom situationsgemäßen Verhalten zur Wertereflexion führen.
Unterschiedliche Wertehierarchien beschreiben; Werte argumentativ abwägen, persönlich urteilen, Urteile vergleichen; gemeinsame Werte identifizieren, gemeinsamen Wertekanon verhandeln	4. Schritt: Gemeinsamer Wertekanon; Wertegemeinschaft	Vom Bewusstwerden der Gruppenmoral zum Erleben von Wertegemeinschaft führen.
Aufstellen von Regeln; inadäquate Handlungen identifizieren und ausschließen	5. Schritt: Regeln; Ausschluss von inadäquaten Handlungsoptionen	Von der normierten Sollanforderung zum Ausschluss inadäquater Handlungsoptionen führen; Ausschluss von Beliebigkeit und Wertelativismus.
Erlaubte Handlungen aufzählen und vergleichen; Interessenskonflikte benennen und diskutieren; Entwickeln von Vorschlägen für ein gemeinsames Urteil oder einen fairen Kompromiss; demokratische Abstimmung	6. Schritt: Gemeinsames Urteil; Fairer Kompromiss	Vom moralisch-ethischen Konflikt zum demokratischen Werturteil führen.

## Weiterführende Internetseiten

- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=saVit2MsS8A>  
Der 44 Minuten lange Film aus der Reihe „Quarks & Co“ des WDR klärt über die Organspende allgemein, die Gesetze hierzu in Deutschland und den Ablauf einer Organspende auf.
- ▶ [www.organspende-info.de](http://www.organspende-info.de)  
Die Seite bietet einen Überblick für potenzielle Organspenderinnen und Organspender, den Ablauf einer Spende, die Regelungen, Feststellen des Hirntods, die transplantierbaren Organe und vieles mehr.
- ▶ [www.eurotransplant.org](http://www.eurotransplant.org)  
Die Abläufe vom Spenderorgan bis zum Organerhalt werden auf der Internetseite von Eurotransplant dargestellt. Genauso wie die Arbeit von Eurotransplant selbst, die für acht europäische Länder die Organverteilung regeln.
- ▶ [www.dso.de](http://www.dso.de)  
Die Website der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) bietet zahlreiche Informationen und Statistiken zum Thema. Sie können hier außerdem Materialien für den Unterricht anfordern.  
[letzter Abruf aller Links: 03.03.2022]

# Auf einen Blick

---

## 1. Stunde

**Thema:** Einführung in das Thema „Organspende“

**M 1** **Organspende – Eine Karikatur**

**M 2** **Fallbeispiel Timo**

**Kompetenzen:** Die Lernenden erkennen das moralische Dilemma, das mit dem Thema „Organspende“ verbunden ist und lernen anhand eines Fallbeispiels verschiedene Perspektiven kennen.

**Benötigt:**  Dokumentenkamera/Beamer/Whiteboard  
 ggf. App Mentimeter: [www.mentimeter.com/](http://www.mentimeter.com/)

---

## 2. Stunde

**Thema:** Der bioethische Konflikt

**M 3** **Weg der Urteilsfindung im bioethischen Konflikt**

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler werden sich mithilfe des Pyramidenmodells bewusst, wie Menschen zu einem moralischen Urteil kommen.

**Benötigt:**  Beamer/Whiteboard  
 Schere und Klebstoff zum Basteln der Pyramide

---

## 3. Stunde

**Thema:** Sachwissen zur Organspende

**M 4** **Zahlen und Fakten zur Organspende**

**M 4a** **Hilfskarten zu M 4**

**Kompetenzen:** Die Lernenden recherchieren selbstständig, wie eine Organspende abläuft und welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen.

**Benötigt:**  1 PC mit Internetzugang pro Schülergruppe  
 1 DIN-A3-Plakat pro Schülergruppe

---

## 4. Stunde

**Thema:** Werte-Memory zum Thema „Organspende“

**M 5** **Wir spielen Werte-Memory**



**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler erkennen, welche Werte beim Thema „Organspende“ berührt werden und dass diese miteinander in Konkurrenz stehen können.

**Benötigt:**  1 PC mit Internetzugang pro Schülerin und Schüler  
 Schere zum Ausschneiden der Kärtchen

### 5. Stunde

**Thema:** Diskussion zur Dilemmafrage

- M 6** Sollte es eine Pflicht zur Organspende geben? – Pro- und Kontra-Diskussion
- M 7** Die Fishbowl-Methode zum Perspektivenaustausch
- M 7a** Soll Mara Organspenderin werden? – Rollenkarten

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler lernen im Rollenspiel verschiedene Perspektiven kennen und können sich in diese hineinversetzen.

**Benötigt:**  ggf. 1 PC mit Internetzugang pro Schülerin und Schüler  
 ausreichende Anzahl an Beobachtungsbögen  
 Magnete, Stifte und Papierkärtchen

### 6./7. Stunde

**Thema:** Fazit und Lernerfolgskontrolle

- M 8** Parlamentsdebatte – Findet einen Kompromiss
- M 9** Lernerfolgskontrolle – Prüfe dein Wissen zur Organspende

**Kompetenzen:** Die Lernenden sind in der Lage, einen Kompromiss zu finden und überprüfen eigenständig ihr neu erworbenes Wissen.

**Benötigt:**  mind. 1 Zugang zu PC und Beamerprojektion  
 mobiles Endgerät der Lernenden

### Erklärung zu Differenzierungssymbolen

	Dieses Symbol markiert differenziertes Material. Wenn nicht anders ausgewiesen, befinden sich die Materialien auf mittlerem Niveau.	
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Pro und Kontra Organspende*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

